

HALBJAHRES- BERICHT 2025

Gesundheitsdaten im Dienste
der Gemeinschaft, Innovation
und Vertrauen



INHALTS- VERZEICHNIS

Vorwort _____	03
Unsere Vision _____	04
Das Gesundheitsdaten- ökosystem _____	12
Der Verein sphin-X e.V. _____	14
Mitgliedsunternehmen _____	15
Erfolge und Erreichtes _____	20
Ausblick _____	24
Mitmachen & Kontakt _____	28

sphin-X One data space for health

2025. Genau jetzt erleben wir in der Gesundheitswirtschaft ein einzigartiges Momentum: Die digitale Transformation befindet sich durch Technologie- und Datenboom in einer Wachstumsphase, während der regulatorische Freiraum durch den Aufbau des Europäischen Gesundheitsdatenraums (EHDS) so groß ist wie nie. Dieses Momentum bestmöglich zu nutzen, treibt uns bei sphin-X an. Gemeinsam schaffen wir ein übergreifendes Gesundheitsdatenökosystem, das uns allen Wachstum bietet. Und mehr: Wir wollen, dass Gesundheitsdaten endlich über alle Sektoren hinweg solidarisch und effektiv für Forschung und Versorgung ihr Potenzial entfalten – zum Wohle aller. Mit sphin-X haben wir die Chance, diese Idee kollaborativ zum Ziel zu führen.

Es ist mir deshalb eine große Freude und Ehre, Ihnen mit diesem Halbjahresbericht eine erste Zwischenbilanz unserer gemeinsamen Mission vorzulegen. Der Report gibt einen detaillierten Überblick über die Idee von sphin-X und ihre Evolution, stellt wichtige Meilensteine unserer Arbeit im Verein vor und bietet einen Ausblick auf unsere Ziele und strategischen Entwicklungsfelder. Lassen Sie uns dieses Momentum nutzen, als Community die digitale Gesundheitswirtschaft der Zukunft zu gestalten.



Maro Bader
Vorstandsvorsitzender

Wir schaffen ein übergreifendes, interoperables, vernetztes und offenes Gesundheitsdatenökosystem.

Aus der Branche und für die Branche.

IDEE & VISION



Die Idee von sphin-X

sphin-X ist eine Initiative von einer Vielzahl an Akteuren aus dem Gesundheitswesen. Wir möchten mit sphin-X eine sichere Plattform für den Austausch von Gesundheitsinformationen bereitstellen. „Sicher“ umfasst für uns nicht nur einen technisch sicheren Datenaustausch, sondern auch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Akteuren im Gesundheitswesen und Patienten.



Die Vision von sphin-X

Unsere Vision ist es, einen innovativen, kollaborativen Datenraum für das Gesundheitswesen zu schaffen, der die Datenhoheit aller Beteiligten wahrt und somit Vertrauen aufbaut, Effizienzen hebt und einen Mehrwert für alle Beteiligten erzeugt.

SPHIN-X IN ZAHLEN

50 %

Mitgliederwachstum in den letzten 6 Monaten

+900

Teilnehmende in unseren Townhall-Meetings

30

Mitgliedsunternehmen

+200

Branchenköpfe engagieren sich in unseren Arbeitsgruppen

+10.000

Dateien sind in der Projekt-Cloud gespeichert

7,9 %

Engagement-Rate mit unseren Followern auf LinkedIn

∞

Möglichkeiten für die Partizipation

EIN

Datenmodell

+350 Mrd.

Umsatz erwirtschaften unsere Mitgliedsunternehmen insgesamt

Eine Initiative der Industrie für alle Akteure des Gesundheitswesens

Wir sind sphin-X („Secure platform for health information eX-change“), eine Initiative von einer Vielzahl an Akteuren aus dem Gesundheitswesen.

Unser übergeordnetes Ziel ist es, durch die Nutzung eines gemeinsamen Datenraums die Gesundheitsversorgung auf allen Ebenen zu verbessern. Durch gemeinsam entwickelte, übergreifende Anwendungsfälle wollen wir das Data Sharing unter einem Dach bündeln und den Austausch, die Analyse und Auswertung von Daten mit weiteren öffentlichen und wissenschaftlichen Datenquellen erleichtern und optimieren. Mit unserem kollaborativen Datenraum schaffen wir einen akzeptierten Rahmen, in dem der Datenfluss zwischen Unternehmen und allen beteiligten Akteuren des Gesundheitswesens erhöht wird. Dieses innovative Umfeld wird es uns ermöglichen, die digitale Transformation für das Gesundheitswesen umzusetzen und dabei neue Geschäftsmodelle zu etablieren.

Mehr als 30 Firmen und Institutionen aus ganz Deutschland setzen sich gemeinsam dafür ein, dass Gesundheitsdaten in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Lieferketten, Produktlebenszyklus und digitale Zusammenarbeit gemeinwohlorientiert genutzt werden können.

Im sphin-X-Datenraum wird eine Vernetzung und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen allen Bereichen des Gesundheitswesens angestrebt. Dieses Umfeld trägt dazu bei, die digitale Transformation für das Gesundheitswesen umzusetzen und dabei neue Geschäftsmodelle zu etablieren.

Die Nutzungshoheit über die Daten verbleibt bei den Bereitstellenden der Daten; der Datenschutz ist zu jedem Zeitpunkt gewahrt. Ziel ist es, nicht große Datenpools zu bilden, sondern vielmehr Daten zum nutzenstiftenden Einsatz zielgerichtet zu verbinden, zum Beispiel föderierte Systeme voranzutreiben.



S

Secure

Datensicherheit hat höchste Priorität. Gesundheitsdaten werden geschützt übertragen, gespeichert und nur autorisierten Personen zugänglich gemacht.

P

Platform

Die digitale Plattform vernetzt Akteure im Gesundheitswesen und bietet eine sichere, zentrale Infrastruktur für Zusammenarbeit und Datennutzung.

H

Health

Im Fokus steht die Verbesserung der Gesundheitsversorgung durch digitale Lösungen und effizientere Abläufe im medizinischen Alltag.

IN

Information

Gesundheitsinformationen werden klar, strukturiert und rechtzeitig bereitgestellt – für bessere Entscheidungen und eine koordinierte Versorgung.

X

Exchange

Der sichere Austausch von Gesundheitsdaten fördert die Vernetzung und verbessert die Qualität und Effizienz der Versorgung.

Vereinszweck sphin-X e.V.

Förderung einer
gemeinwohl-
orientierten
Nutzung von Daten
in der Gesundheits-
branche

UNSERE WERTE

Was uns bei der Zusammenarbeit wichtig ist:

Orientierung am Gemeinwohl

Vereinszweck: "Förderung
einer gemeinwohlorientierten
Nutzung von Daten in der
Gesundheitsbranche"

Vertrauenswürdigkeit als Grundvoraussetzung

Gelebte Datenethik.
Immer und für alle.

Dialog als zentraler Baustein

Proaktiv gestalten und
in den Dialog gehen.
Gemeinsam.

Datensouveränität ist unser Fundament

Datennutzungshoheit und
Datenschutz sind unantastbar.

UNSERE GUIDING PRINCIPLES

Wie wir zusammen arbeiten:

Kollaboration

partnerschaftliche Zusammenarbeit
mit Politik und Selbstverwaltung
Intrinsisch motiviert – strategisch
ausgerichtet



01

02

03



Augenhöhe

Zugang zum Datenökosystem
ist für alle Teilnehmenden
gleich und diskriminierungsfrei

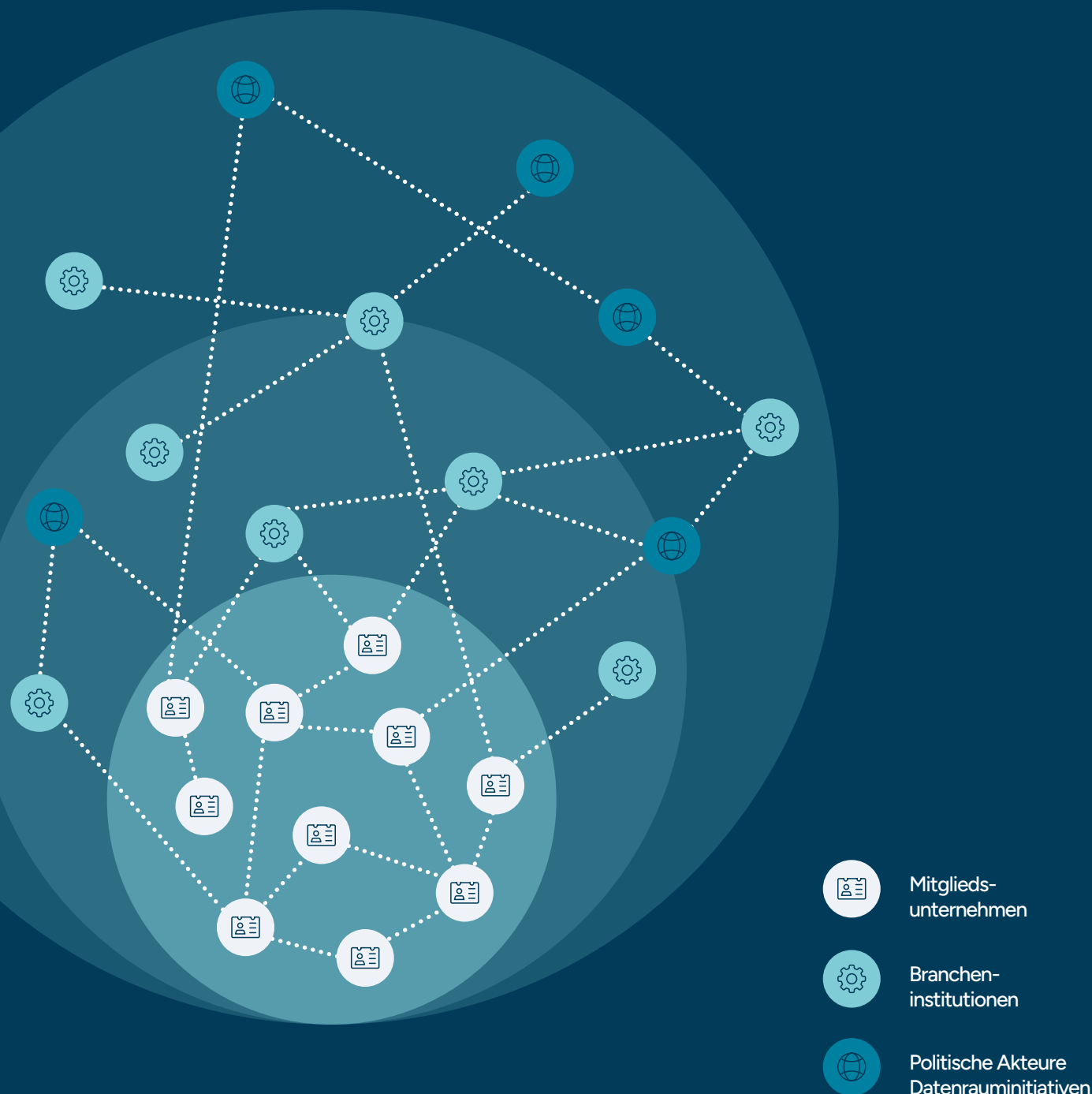
Transparenz

öffentliche und vollständige
Dokumentation aller verfügbaren
Anwendungen, Akteure
und Schnittstellen



SPHIN-X IM GESUNDHEITS-DATENÖKOSYSTEM

sphin-X bringt die Gesundheitsbranche auf dem gemeinsamen Fundament des Teilens von Gesundheitsdaten zusammen – ein Ökosystem bildet sich, das für jeden einzelnen Akteur und jede einzelne Idee in diesem System optimale Voraussetzungen für Wertschöpfung und eine gute Gesundheitsversorgung bietet.



sphin-X schafft datenbasierte Kollaboration

sphin-X versteht sich als die glaubwürdige Anlaufstelle für sämtliche Akteure der Gesundheitswirtschaft: Politik, Branchenverbände und Vereine, Initiativen sowie Unternehmen aus Pharma, Technologie, Informationstechnologie, Logistik und vielen weiteren Industrien. Als sphin-X sehen wir unsere Kernaufgabe darin, all diese Akteure miteinander in Kontakt zu bringen und zu datenbasierter Kollaboration zu befähigen. Und zwar innerhalb eines wachsenden Ökosystems, das sich durch gemeinsame Datenstandards, Prinzipien und gemeinsam genutzte Dienste ausbildet und selbst nährt.

Um nachhaltig erfolgreich zu sein, ist es essenziell, auf allen **drei Ebenen** des Systems die Kollaboration voranzutreiben:

Im **Gesundheitsdatenökosystem** integriert sich jeder und alle. Gemeinsam mit allen systemrelevanten Akteuren entwickeln wir uns kontinuierlich weiter. Das Nationale Konvergenzboard Gesundheit gibt dafür den Rahmen.

Im **Datenraum** spezifizieren wir eine nachhaltige Infrastruktur und skalierbare Kerndienste. Deren Betrieb stellen wir durch vertrauensvolle Partner sicher. So entsteht und lebt der sphin-X-Dataspace.

Jedes **Mitgliedsunternehmen** als wertvoller Teil von sphin-X unterstützt mit seinen Ideen und der Mitarbeit in Use Cases und Konsortien.





Berlin, 12. November 2024

UNSERE COMMUNITY

Die Mitgliedsunternehmen von sphin-X

AICURA
MEDICAL

adesso

AS ARVATO
SYSTEMS



BDI

bitkom

BPI Bundesverband der
Pharmazeutischen Industrie e.V.

C&S
managing care.

Capgemini

Deloitte.

D·M·I

Enari.

esec

Fraunhofer
ISST

GESUNDHEITS-
FOREN

h3ko
Innovations

honic
Daten für bessere Medizin.

IQVIA

Johnson
& Johnson

kjur

M&M
software

MSD

NOVARTIS

PHARMA
DEUTSCHLAND

Roche

ROTE
LISTE



secunet

vfa. Die forschenden
Pharma-Unternehmen

zvei
electrifying
ideas

DAS SIND WIR

Gründungsunternehmen

adesso, Aicura Medical, Bayer, BDI, bitkom, BPI, C&S, capgemini, Deloitte, DMI, Fraunhofer, Gesundheitsforen, honic, IQVIA, Johnson & Johnson, Kjur, MSD, Novartis, Pharma Deutschland, Roche, Rote Liste, Sana Kliniken, Secunet, vfa, ZVEI

VEREINS- VORSTAND



Maro Bader
Vorstandsvorsitzender



Christian Wollny
Stellv. Vorstandsvorsitzender



Daniel Lichterfeld
Stellv. Vorstandsvorsitzender



Christian Wilke
Vorstand



Susanne Pollak
Vorständin



Boris Otto
Vorstand



Michael Hübner
Vorstand

MEILENSTEINE HISTORIE

Q2 2021

Erster Arbeitstitel „Telematik jenseits der Telematik“
Gespräche mit Catena, Gaia-X, IATA

Q3 2021

Neuer Arbeitstitel: „Internet des Gesundheitswesens“
Vorstellung der Idee und Absegnung durch Gesundheit Digital

Q4 2021

Erste Workshops und Austausch zwischen Unternehmen Dank BDI und Gesundheit Digital: Schulter-schluss 7 Verbände hinter der Idee
Gründung Projektgruppe BDI

Q1 2022

Vorstudie: Ausarbeitung/Verwissen-schaftlichung; Neuer Arbeitstitel: „Kollaborativer Datenraum Gesundheit“

Q3 2022

Vorstellung und Pitchdeck in Gesundheit Digital

Q2/Q3 2023

Sprintphase: Präzisierung des Vorhabens und Aufbau Arbeitsgruppen und Steuerkreis
Onboarding Deloitte, sphin-X wird der neue Name des Datenraums

13.09.2023

Letter of Intent & C-Level-Commitment

12.11.2024

Vereinsgründung

02.2025

Eintrag in das Vereinsregister

03.2025

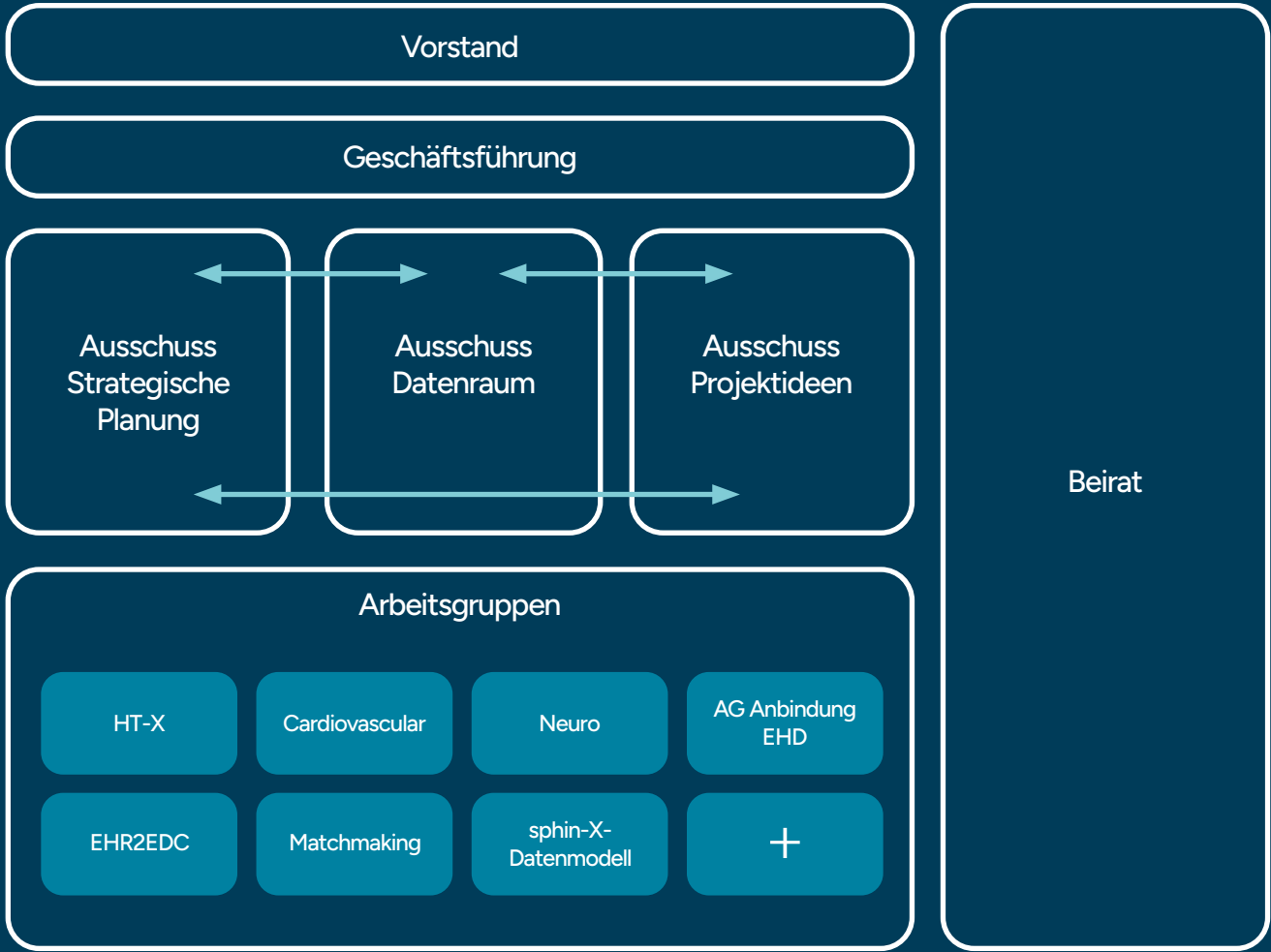
Besetzung der Ausschüsse

10.06.2025

Ausschreibung Demonstrator

ORGANIGRAMM

Gremien, Köpfe und Aktivitäten
des sphin-X e.V.



„

„sphin-X ist die richtige Initiative zur richtigen Zeit. Wir verstehen uns als Matchmaker für die Akteure im Datenökosystem. So gelingt datengetriebene Kollaboration zum Wohle aller.“



Christoph Herr
Geschäftsführer
sphin-X e.V.

ERFOLGE UND ERREICHTES

Politischer Schulterschluss gelungen

Gemeinsam mit Verbänden und anderen Vertretern aus der Branche haben wir das nationale Konvergenzboard Gesundheit ins Leben gerufen. Unserem Aufruf sind dabei viele Akteure gefolgt, was zeigt, dass es einen starken Bedarf für einen solchen Dialog gibt. Dieser politische Dialog wurde aus Verbänden heraus vorangetrieben. Die Initiative Gesundheit digital übernahm den Lead, Gastgeber ist der Bundesverband der deutschen Industrie e.V. Wir freuen uns besonders, dass wir Matthias Mieves, den gesundheitspolitischen Sprecher der SPD, als Schirmherrn für das Konvergenzboard gewinnen konnten.

Dieser Erfolg ist uns nur gelungen, weil wir die Umsetzung konsequent vorangetrieben haben. Die Chance, aus der Gesundheitswirtschaft heraus ein vertrauensvoller Ansprechpartner und Akteur zu werden und das Thema Datenkonvergenz voranzutreiben, war und bleibt ein wichtiger Antrieb für uns.

Darüber hinaus haben wir weitere Gespräche mit dem Bundesministerium für Gesundheit (BMG) sowie auch dem Bundesministerium für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) geführt und haben die Zusage erhalten, dort in weiteren Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Die Unterstützung von BMG, BMW und dem Parlament zeigt, dass wir als glaubwürdiger Akteur wahrgenommen werden. sphin-X wird damit nun auch von zahlreichen politischen Schlüsselakteuren getragen – ein Erfolgsfaktor für die branchenweite Kollaboration.

Nationales Konvergenzboard Gesundheit

Schirmherr:
Matthias Mieves

Vision



Gemeinsame Prinzipien

Nationales Konvergenzboard Gesundheit



„Wir sehen in sphin-X großes Potenzial, die Rolle eines relevanten und vernetzenden Akteurs in der breiten industriellen Gesundheitscommunity einzunehmen.“

Bundesministerium für
Wirtschaft und Energie



„sphin-X adressiert zentrale Herausforderungen der digitalen Transformation.“

Bundesministerium für
Gesundheit

LAUNCH DES DATENRAUM-DEMONSTRATORS

Der Datenraum-Demonstrator ist ein Software-Prototyp des angestrebten Datenraums von sphin-X. Er soll beispielhaft zeigen, wie ein gemeinsames, sicheres und interoperables Datenökosystem im Gesundheitswesen konkret aussehen kann. Ziel ist es, die bislang eher abstrakte Idee eines Datenraums für verschiedene Zielgruppen verständlich und erlebbar zu machen.

Im Mai 2025 hat unser Verein einen Aufruf zur Angebotsabgabe für den Bau eines Datenraum-Demonstrators veröffentlicht. Dabei waren wir vergaberechtlich nicht gebunden – dennoch wurde ein objektiver Kriterienkatalog definiert und innerhalb des Aufrufs erläutert.

Insgesamt wurden fünf Arbeitspakete für den sphin-X-Demonstrator formuliert:

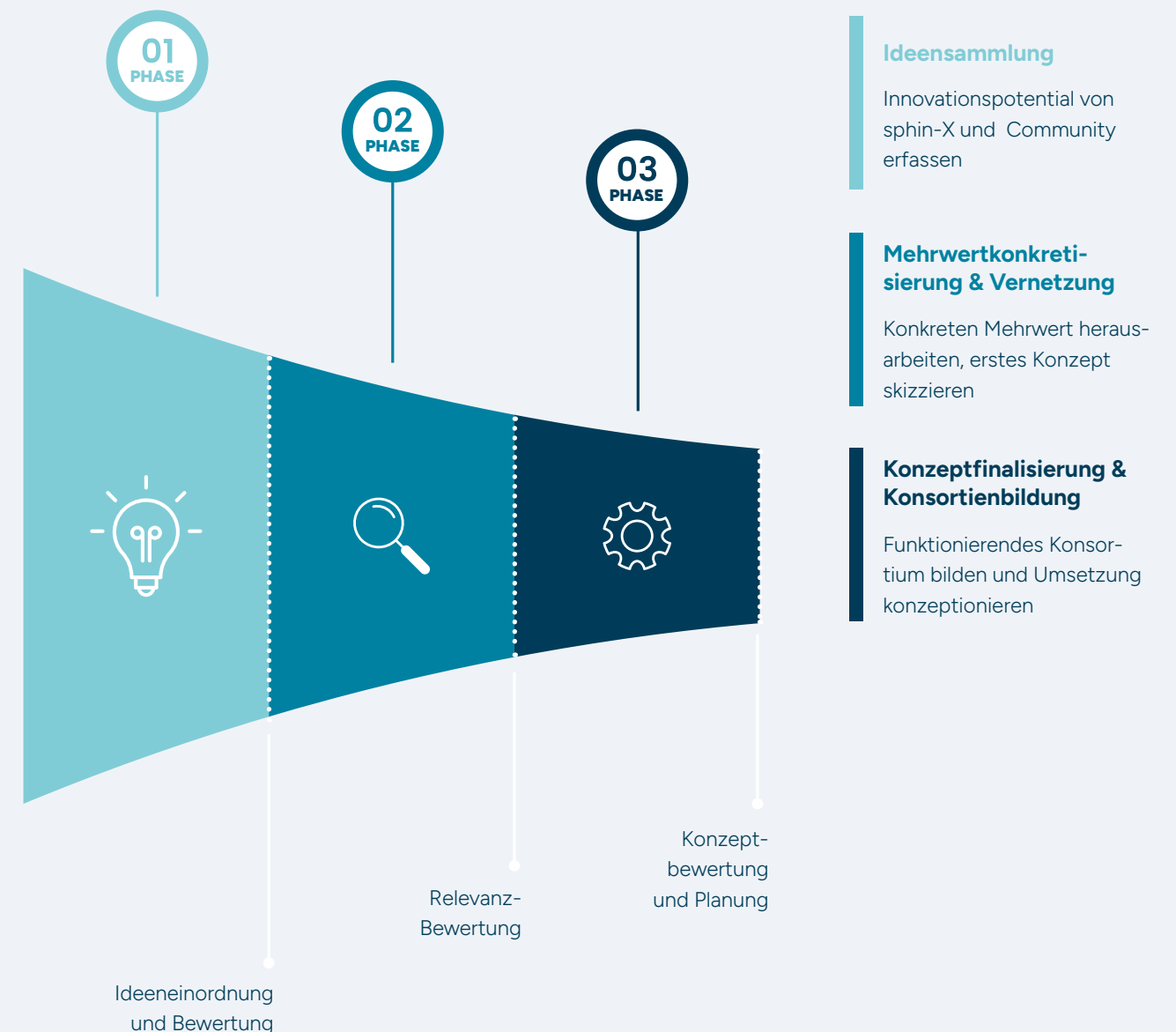


Insgesamt wurden 15 Angebote eingereicht. Alle Angebote wurden in einem offenen Peer-Review-Verfahren von mindestens zwei Personen des Ausschreibungsgremiums anhand der Bewertungsmatrix evaluiert. Für die Beurteilung der fachlichen Qualität wurde ein Bewertungskatalog entwickelt, welcher je Arbeitspaket einzelne Unterkategorien umfasste. Von den 15 eingereichten Angeboten gelangten aufgrund der Bewertungen acht auf die Long List. Im Anschluss wurden von der Long List sechs Angebote ausgewählt und die Einreichenden zu Bietergesprächen eingeladen. Diese Angebote bildeten die Short List, von denen sich letztlich drei Unternehmen besonders hervorgehoben haben. In einer ersten Projektphase von drei Monaten wird mit diesen drei Unternehmen nun im nächsten Schritt ein erster Demonstrator für sphin-X erprobt. Für die Arbeitspakete 1 und 2 wurde die soivity GmbH ausgewählt. Das Fraunhofer-Spin-Off mit Sitz in Dortmund

hat sich auf das Thema Datenaustausch spezialisiert. soivity entwickelt sowohl Software als auch die entsprechenden Use Cases, die es jedem Unternehmen ermöglicht, ohne technisches Know-how Teil eines Data Spaces zu werden. Arbeitspaket 3 wurde an die Spherity GmbH vergeben. Die Spherity GmbH entwickelt dezentrale Identitätsmanagementlösungen, mit denen es sichere Identitäten (Digitale Zwillinge) für Unternehmen, Geräte, Maschinen und Algorithmen bereitstellt. Das 2017 gegründete Start-up ist in der Blockchain-Szene verwurzelt und hat seinen Sitz im Dortmunder Technologiezentrum. Für die Umsetzung der Arbeitspakete 4 und 5 bekam die Arvato Systems GmbH den Zuschlag. Arvato Systems ist ein international agierender IT-Spezialist und Teil von Bertelsmann. Arvato System bringt vor allem Expertise in den Bereichen IT-Sicherheit, Datenmanagement und Cloud-Anwendungen in das Projekt ein.

DER IDEATIONPROZESS VON SPHIN-X

Die Entwicklung und Implementierung eines Ideationprozesses war in den vergangenen Monaten eines der wesentlichen Ziele der gemeinsamen Arbeit im Vorstand und in der Geschäftsführung. Der Ideation- und Entscheidungsprozess operationalisiert Ideen aus der sphin-X-Community und ist damit wesentliche Voraussetzung für die gemeinsame Wertschöpfung aus dem Datenökosystem heraus. Unser Ideationprozess ist der Vision von sphin-X verpflichtet und gewährleistet Effizienz und Innovationskraft.



ARBEIT DER AUSSCHÜSSE

Die Vereinsarbeit im sphin-X e.V. wird in drei verschiedenen Ausschüssen organisiert und gebündelt. Dabei widmet sich jeder Ausschuss ausgewählten Schwerpunktthemen und treibt in verschiedenen Arbeitsgruppen wichtige Projektaufgaben voran, die in die Vision von sphin-X einzahlen.



Ausschuss Projektideen

Dieser Ausschuss ist auf die Generierung, Ausgestaltung und Umsetzung der Use Cases von sphin-X ausgerichtet. Er versteht sich als Forum für neue Ideen und Data Offerings aus dem Mitgliederkreis. Im ersten Halbjahr konnten die ersten Projektgruppen zu konkreten Anwendungsfällen ihre Arbeit aufnehmen.

Für das angestrebte sphin-X-Datenmodell haben die Mitglieder des Ausschusses Basismodule sowie drei Erweiterungsmodule erstellt. Der Ausschuss Projektideen ist in engem Austausch mit dem Ausschuss strategische Planung. Aktuell arbeiten beide darauf hin, bis zum Ende des Jahres erste Data Offerings und Use Cases innerhalb des sphin-X-Datenraums zu etablieren.

Vorsitz

Christian Müller
Janis Reinelt

Arbeitsgruppen:

sphin-X- Datenmodell | verschiedene Arbeitsgruppen im Rahmen der Use Cases

Arbeitspakete:

Datenmodellierungswork-flow | Projekt-Modellierungen | Release sphin-X-Datenmodell 1.0



Ausschuss Grundlagen Datenraum

Der Ausschuss für die Grundlagen des Datenraums definiert sämtliche technische Grundlagen für den sphin-X-Datenraum. In den vergangenen Monaten lag der Fokus auf der Konzeptionierung eines nachhaltigen und skalierbaren MVDS (Minimal Viable Data Space) für die Gesundheitswirtschaft und der Durchführung einer entsprechenden Ausschreibung in der Industrie. Nach dem erfolgreichen Abschluss soll bis Ende des Jahres allen Mitgliedern von sphin-X die Anbindung an den Minimal Viable Dataspace (Demonstrator) ermöglicht werden.

Vorsitz

Florian Lauf
Volker Brendel

Arbeitsgruppen:

Demonstrator | Ecosystem Design | Architektur

Arbeitspakete:

Demonstrator | Ecosystem Design | Architektur



Ausschuss Strategische Planung

Dieser Ausschuss konzentriert sich auf die Strategieentwicklung für das Projekt und treibt die Themen Governance und Prozess-Design voran. Im vergangenen Halbjahr lagen die Prioritäten hier auf der Ausformulierung der Geschäftsordnungen für Vorstand und Geschäftsführung sowie der Definition des sehr entscheidenden Ideationprozesses. Der Ideation- und Entscheidungsprozess operationalisiert Ideen aus der sphin-X-Community und stellt Effizienz und Innovationskraft sicher.

Darüber hinaus hat der Ausschuss die personelle Besetzung des Beirats sowie die Mitgliederakquise vorangetrieben. Ein weiteres wichtiges Arbeitspaket war die Außendarstellung und Kommunikation. Unter anderem wurde die sphin-X-Webseite gelauncht sowie die notwendigen Kommunikations-Assets aufgesetzt, inklusive eines LinkedIn-Accounts und dem internen Community Building. Insgesamt hat der Ausschuss im ersten Halbjahr die wichtige strategische Weiterentwicklung von sphin-X erfolgreich ausgestaltet.

Vorsitz

Markus Mundhenke
Viola Henke

Arbeitsgruppen:

Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsservice und Operating Model

Arbeitspakete:

Geschäftsordnungen | Ideationprozess | Beiratsbesetzung | Mitgliederakquise | Kommunikation & Marketing

STRATEGISCHE ENTWICKLUNGSFELDER

In diesen Themenfeldern wollen wir als sphin-X in Zukunft agieren und so gemeinsam unsere Vision eines kollaborativen Datenraums vorantreiben:



Begleitung EHDS

Industrie als Datenhalter / Datennutzer im Verbund mit Health Data Access Bodies



Positionierung sphin-X e.V.

im Gesundheitsdatenökosystem als Wachstumstreiber



Digitale Identitäten

in Europa und in Gesundheitssystemen
Ziel: Matchmaking



Zertifizierungen

des MVDS sphin-X über externe Data Space Initiativen (IDSA / GAIA-X etc.)



Daten(raum)ökonomische Perspektiven & Modelle

Werkbank und Betreibermodelle



Weiterentwicklung

KI-Anwendungen | digitale Zwillinge | synthetische Daten

MATCH UND MIX

sphin-X bietet Anknüpfungspunkte auf allen technologischen und organisatorischen Ebenen:

Ecosystem Design	Community Building	Business Cases & Monetarisierung	Initiativen & Use Cases	Standards & Datenmodelle	Services	Infrastructure
Das Ökosystem aktiv formen	Mitarbeit in Arbeitsgruppen und Gremien	Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle	Einbringen und Skalieren konkreter Anwendungsfälle	Kontinuierliche Weiterentwicklung des sphin-X-Datenmodells	Aufbau und Betrieb gemeinschaftlicher Basisdienste	Konzeption und Umsetzung technischer Architekturen
Aufbau von Netzwerken und Allianzen	Unterstützung der Geschäftsstelle	Identifikation von Mehrwert für Stakeholder	Validierung von Nutzen und Impact	Bewertung und Harmonisierung bestehender Standards	Entwicklung förderierter Lösungen (z. B. Identitäten, Metadaten)	Entwicklung offener Komponenten und Schnittstellen
Organisation von Events und Austauschformaten	Weiterentwicklung von Governance und internen Prozessen	Identifikation und Aktivierung von Fördermöglichkeiten	Migration existierender Projekte und Ansätze	Entwicklung offener und interoperabler Modelle	Definition technischer und rechtlicher Rahmenbedingungen	Unterstützung beim Aufbau einer skalierbaren Infrastruktur
Community-Aktivierung und -Moderation	Aktives Werben um Mitglieder	Gestaltung von Anreiz- und Vergütungsmodellen		Abstimmung mit nationalen und europäischen Rahmenwerken		

KONTAKT

So können Sie sphin-X erreichen



Individuelle Termine

vereinbaren: offene Fragen im persönlichen Dialog besprechen

- **Ideen:** eigene Projektideen einbringen
- **Matchmaking:** Wir bringen Data Holder oder Data User zusammen.



Mitgliedsunternehmen

werden: Unsere Satzung ist auf der Website einsehbar.

Kontaktieren Sie uns gern, um die Beitragsordnung anzufordern.

 www.sphin-X.de

 [LinkedIn @sphin-X e. V.](#)

 E-Mail info@sphin-x.de

vertreten durch:
Maro Bader (Vorstandsvorsitzender)
Christian Wollny (Stellv. Vorstandsvorsitzender)
Daniel Lichterfeld (Stellv. Vorstandsvorsitzender)
Sitz des Vereins: Berlin-Charlottenburg VR41707B



Werden Sie Teil von sphin-X.
Denn jedes neues Mitglied macht sphin-X noch wertvoller.
Ihr Engagement ist es, das uns voranbringt und uns hilft, die Vision von sphin-X zu verwirklichen.

ANSPRECH-PERSONEN



Maro Bader
Vorstandsvorsitzender

vorstand@sphin-X.de
maro.bader@sphin-X.de



Christoph Herr
Geschäftsführer

christoph.herr@sphin-X.de

Kommt an Bord von sphin-X und gestaltet mit uns ein neues Gesundheitsdatenökosystem.

Andere Branchen – wie etwa die Luftfahrt-Branche – haben die Herausforderungen der kollaborativen Datennutzung durch Zusammenarbeit, Paradigmenwechsel und Koordination gemeistert. Auch wir als Gesundheitswirtschaft können das gemeinsam erreichen. Seid dabei und werdet Teil von sphin-X.

